

**Dr. Gudrun Bromm**



Öffentlich bestellt  
und vereidigt von  
der IHK Kassel-Marburg

**Elisabeth Hoffmann**



Öffentlich bestellt  
und vereidigt von  
der IHK Darmstadt

**Dr. Marcus Müller**



Öffentlich bestellt  
und vereidigt von  
der IHK für die Pfalz

Mitgliedschaften

Gesellschaft für Forensische  
Schriftuntersuchung (GFS) e.V.

Institut für Schrift- und  
Urkundenuntersuchung (ISU) e.V.

**M. S. U.**

Mannheimer Schrift- und Urkundenlabor

## Kontakt

T 6, 23-24 (Nähe Nationaltheater)  
68161 Mannheim

Tel.: 0621 / 1 56 94 50

Fax: 0621 / 1 56 94 51

post@mannheimer-schriftlabor.de

www.mannheimer-schriftlabor.de

## Niederlassungen in

### Bayern

Elisabeth Hoffmann, Steigstraße 15e,  
88131 Lindau/Bodensee, Tel.: 08382 / 2 79 57 76

### Hessen

Elisabeth Hoffmann, Chrodegangstraße 10a,  
64653 Lorsch, Tel.: 06251 / 58 89 38

### Rheinland-Pfalz

Dr. Marcus Müller, Kirchenstraße 4,  
66871 Konken, Tel.: 06384 / 92 56 86

### Saarland

Dr. Marcus Müller, Hühnerrech 3,  
66629 Freisen, Tel.: 06855 / 9 20 68 92

**M. S. U.**

Mannheimer Schrift- und Urkundenlabor

**Sachverständige für  
Handschriftenuntersuchungen**

Dr. Gudrun Bromm\*

Elisabeth Hoffmann\*

Dr. Marcus Müller\*

Partnerschaft

\*öffentlich bestellt und vereidigt

## Erstellung von Gutachten zu folgenden Themen

- **Echtheitsprüfungen von Unterschriften**
- **Testamentsprüfungen**
- **Urheberschaftsidentifizierung**  
... z.B. von Anonymschreibern
- **Manipulation an Schriftstücken**  
... z.B. Prüfung auf nachträgliche Veränderungen durch Hinzufügungen oder Tilgungen
- **Untersuchung elektronisch erfasster handschriftlicher Schreibleistungen**  
... z.B. Echtheitsprüfung von Unterschriften, die auf Signaturpads oder Tablets geleistet wurden
- **Altersbestimmung**  
... z.B. Prüfung auf Datumsechtheit
- **Rekonstruktion und Transkription schwer lesbarer Schriften**
- **Plausibilitätsprüfung von Gutachten anderer Schriftsachverständiger**

## Voraussetzungen für die Untersuchungen

### Nach Möglichkeit sollte zur Verfügung stehen

- ... das Original des strittigen Schriftstücks
- ... Informationen über die behaupteten, vermuteten oder tatsächlichen Entstehungsbedingungen
- ... sowie in qualitativer und quantitativer Hinsicht ausreichendes Vergleichsmaterial

## Fundstellen für Vergleichsschriften

- **Häuslicher Bereich**  
... Terminkalender, Telefon- und Adressverzeichnisse, Koch- und Haushaltsbücher, Notiz- und Tagebücher, Etikettenbeschriftungen, Zeugnisse, Ausweise, Führerscheine, Miet-, Liefer- oder Kaufverträge, Bestellscheine, Vollmachten, Glückwunschkarten, Briefe sowie Postkarten bei Bekannten bzw. Verwandten u.a.
- **Berufliche Umgebung**  
... Lebenslauf, Fragebögen, Personalakten, Verträge, Mitschriften bei Aus- und Weiterbildung, Anwesenheitslisten, Lohnquittungen, Korrespondenz mit Geschäftspartnern u.a.
- **Behörden und sonstige Institutionen**  
... Anträge bei Ämtern, notariell beglaubigte Urkunden, Ein- und Auszahlungsbelege bei Banken, Bürgschaften, Darlehensverträge, Anträge bei Versicherungen, Unterlagen bei Ärzten, Krankenhäusern, Pflegediensten sowie Altersheimen u.a.

